



## Im Dialog mit der Sozialministerin



Von links nach rechts: Torsten Grabow, Maik Wagner, Anke Titus, Ministerin Petra Grimm-Benne, Ines Wiesen, Claudia Bausch, Ines Blumstein und Nico Hoppe

Am 15. März war die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Petra Grimm-Benne (SPD), zu Gast bei der traditionellen Mitgliederkonferenz des Landesverbandes. 160 aktive Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, den direkten Dialog zu führen.

GdS-Landesvorsitzender Maik Wagner trug die Positionen der GdS-Mitglieder vor. Neben sicheren und attraktiven Arbeitsplätzen bei den Sozialversicherungsträgern geht es auch im Wettbewerb mit der Wirtschaft um ein angemessenes Bezahlungsniveau für die Mitarbeiter(innen).

Gleichzeitig betonte Wagner, dass annähernd 90 Prozent der Beschäftigten in der Sozialversicherung Sachsen-Anhalts weiblich sind. Ob Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen,

auch im familiären Alltag tragen die Frauen häufig die Hauptlasten. Diese Aufgaben mit dem Job in Einklang zu bringen, stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Telearbeit bzw. Home-Office sollte gerade in den unterschiedlichen Lebensphasen, in denen sich die Mitarbeiter(innen) befinden, zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen und von den Unternehmen angeboten werden.

Mit Blick in die Vergangenheit wurde nochmals die Stellung der Träger in Sachsen-Anhalt beleuchtet. Bei der Fusion der LVAen Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen ist eine erhebliche Anzahl an Arbeitsplätzen verlagert worden. Vor allem höherwertige Stellen sind aus Halle abgewandert. Dies muss in Zukunft bei allen Trägern verhindert werden, so Wagner. Hier steht auch das Ministerium in der Verantwortung, das als Aufsicht für die landesunmittelbaren Körperschaften zuständig ist.

Die GdS thematisierte auch ihre Grundsatzpositionen zum laufenden Digitalisierungsprozess bei den Sozialversicherungsträgern:

SICHERHEIT – QUALIFIKATION – GESUNDHEIT  
– DATENSCHUTZ – FLEXIBILITÄT

Die Ministerin bedankte sich beim GdS-Landesvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Sie sagte zu, auch in Zukunft die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in Sachsen-Anhalt im Blick zu haben und den Austausch mit dem Landesvorstand fortzusetzen.

Zwei wichtige Arbeitgebervertreter nahmen als Gäste an der Konferenz teil: der Vorstand der AOK Sachsen-Anhalt, Ralf Dralle, und der Geschäftsführer der DRV Mitteldeutschland, Jork Beßler.

**GdS** *Wir kommt weiter*

# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau  Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |  
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit  
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro,  
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine  
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen  
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein  
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-  
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto  
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen  
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift